



1. April 2014

## **Eine bedeutende Schenkung bereichert die Sammlungen des Naturmuseums**

**(IVS).- Das Naturmuseum Wallis hat im vergangenen Jahr eine bedeutende Schenkung erhalten: das Herbarium von Egidio Anchisi, Landschaftsgärtner, leidenschaftlicher Botaniker und ehemaliger Leiter des botanischen Gartens Flore-Alpe in Champex. Das Herbarium, das der Botaniker zwischen 1950 und 2013 zusammengetragen hat, ist ein historisches Zeugnis der Forschung zur Walliser Pflanzenwelt der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Zusätzlich hat die Walliser Gesellschaft für Naturwissenschaften La Murithienne an der Publikation eines Buchs mitgearbeitet, welches das Leben dieses Naturmenschen nachzeichnet und dessen Verzeichnis der alpinen Flora im Wallis präsentiert. Das Publikum wird zur Präsentation des Herbariums und der Publikation in Anwesenheit von Egidio Anchisi am 12. und 13. April ins Naturmuseum eingeladen.**

### **Eine wesentliche Schenkung für das Naturmuseum**

Das Herbarium des Botanikers Egidio Anchisi ist eine beachtliche Bereicherung der Sammlungen des Naturmuseums. Das Herbarium des Naturmuseums umfasst inzwischen rund 70 000 Teile. Mit rund 5000 Teilen entspricht die Schenkung einer Ergänzung von nahezu 7 Prozent. Diese Schenkung ist nur schon aufgrund ihres Umfangs aussergewöhnlich. Die Qualität der enthaltenen wissenschaftlichen Informationen verleiht ihr zusätzlich einen beachtlichen Wert. Alle Arten sind perfekt lokalisiert und identifiziert. Dies ist eine grundlegende Voraussetzung, dass eine Schenkung überhaupt in die Sammlungen des Naturmuseums aufgenommen werden kann (eine der Hauptaufgaben des Naturmuseums ist der Aufbau von naturwissenschaftlichen Referenzsammlungen). Schenkungen dieser Art sind von sehr grosser Bedeutung für das Naturmuseum, welches bereits mehrfach auf die Herbarien privater Sammler zählen konnte, um seine Bestände zu ergänzen. Denn das Museum kann seine Sammlungen mit seinen eigenen Mitteln nicht in bedeutendem Masse bereichern.

### **Eine lebenslange Leidenschaft in einem Buch nachgezeichnet**

Das Herbarium dokumentiert zudem die leidenschaftliche und minutiöse Arbeit von Egidio Anchisi, der 1994 mit dem Kulturpreis des Kantons Wallis ausgezeichnet wurde. Der 1929 geborene Egidio Anchisi hat während seiner 50-jährigen Berufstätigkeit als Schöpfer, leitender Gärtner und Botaniker des Alpengartens Flore-Alpe in Champex das ganze Wallis durchstreift. Er hat von der Rhoneebene bis ins Hochgebirge hinauf Pflanzen gesammelt und zudem verschiedene Artikel und botanische Publikationen verfasst, insbesondere über seltene Blumen im Wallis (1995, Pillet, Les Richesses de la nature en Valais). Als Kenner der Pflanzenökologie und deren Lebensräume interessiert sich Egidio Anchisi auch für die seltenen Pflanzen im Kanton. Sein neues Buch, «Le Catogne», das in Zusammenarbeit mit La Murithienne und dem Rossolis-Verlag erschienen ist, setzt seine Arbeit am Herbarium in Perspektive und bietet eine einmalige Kontextualisierung.

### **Das Publikum kann das Herbarium im Naturmuseum entdecken**

Am 12. und 13. April kann das Publikum das Herbarium und die Publikation in den Ausstellungsräumen des Naturmuseums in Sitten entdecken. Aus diesem Anlass werden auch Experten anwesend sein, um Fragen zu beantworten. Zusätzlich werden Egidio Anchisi und die Biologin Jacqueline Détraz zwei Vorträge halten. Der Eintritt ins Naturmuseum ist während des ganzen Wochenendes frei (Programm: [www.museen-wallis.ch](http://www.museen-wallis.ch)).

### **Anmerkung an die Redaktionen**

Für weitere Informationen Ihnen zur Verfügung:

- **Nicolas Kramar**, Direktor des Naturmuseums Wallis  
[Nicolas.kramar@admin.vs.ch](mailto:Nicolas.kramar@admin.vs.ch), Tel. 027 606 47 31

### **Illustrationen für den Gebrauch der Presse:**

[www.vs.ch/kultur](http://www.vs.ch/kultur) > [Kommunikation und Medien](#) > [Medienmitteilung](#)

### ***Das Herbarium im Naturmuseum entdecken***

*Das Publikum ist eingeladen, das Herbarium im Naturmuseum am **12. und 13. April** zu entdecken. Der Eintritt ins Museum ist während des ganzen Wochenendes frei. Jacqueline Détraz, Präsidentin von La Murithienne und Biologin, wird anwesend sein, um die Fragen der Besucher zu beantworten.*

*Besondere Veranstaltungen:*

- **Samstag, 12. April, Naturmuseum**  
**11 Uhr:** Die Walliser Gesellschaft für Naturwissenschaften, La Murithienne, präsentiert das Buch von Egidio Anchisi. Anschliessend wird ein Aperitif serviert. Der Autor signiert sein Buch.  
**14.30–15 Uhr:** Präsentation des Herbariums durch Jacqueline Détraz und Egidio Anchisi.
- **Sonntag, 13. April, Naturmuseum**  
**14.30 – 15 Uhr:** Präsentation des Herbariums durch Jacqueline Détraz und Egidio Anchisi.